



St. Franziskus
Gymnasium & Realschule

- AG - Botschafter des Europaparlamentes

Schuljahr 2020/21

Flüchtlingskrise

Allgemeines:

- durch Einreise von ca. 1-2 Mio. Flüchtlingen in den Jahren 2015/16
- infolgedessen Anstieg der Asylbewerber
- EU verschärfte das Asyl-Recht und schloss Abkommen mit der Türkei
- Türkei nahm Flüchtlinge im Gegenzug von Zahlungen der EU auf
- Ereignisse zeigten Schwächen des Asylsystems in der EU auf
- Staaten hatten sich geweigert Flüchtlinge aufzunehmen (obwohl es Abkommen gab)
- stellte Solidarität in der EU in Frage

- in den EU-Ländern führte die Krise zur Stärkung der Rechten und Islamfeindlichen
- Flüchtlingsituation beruhigte sich über die Jahre
- 2020 öffnete Türkei Grenzen zu Deutschland
- Millionen Flüchtlinge gelangten auf die griechischen Inseln
- Griechenland bringt sie in überfüllten Lagern auf Inseln unter
- eines dieser Lager= Moria auf der Insel Lesbos



Bild 2

Flüchtlingslager Moria

Was ist Moria?

Moria ist ein griechisches Flüchtlingslager (das größte Europas), das sich im Landesinneren der Insel Lesbos befindet.



Bild 3

Wie wurden Menschen darauf aufmerksam?

Im Lager herrschten nicht nur unmenschliche Lebensumstände, ebenso ereignete sich dort Anfang September 2020 ein Großbrand, der das Lager fast vollständig zerstörte. Deswegen mussten unzählige Menschen in andere Lager gebracht werden.

Kapazität:

Gedacht ist es für 2.800 Menschen. Zurzeit leben dort aber 20.000.



Bild 4

Wie kann ich helfen?

Sich selbst zu informieren und anderen Menschen davon zu erzählen, wie schlimm die Lebensumstände der Flüchtlinge sind, ist ein guter Anfang.

Bei der Caritas gibt es speziell für dieses Flüchtlingslager eine Aktion zum Spenden Sammeln, bei der man den Menschen im Lager durch eine Geldspende das Leben dort um einiges erträglicher machen kann. Wenn man nur einen kurzen Blick ins Internet wirft, findet man aber viele andere seriöse Hilfsorganisationen.

Teilen auf Social Media (im Internet) und seine Reichweite nutzen, um mehr Menschen aufmerksam zu machen. Dies kann man z.B. mit dem Hashtag #LeaveNoOneBehind .

Ebenso ist es im Normalfall immer gut an Demonstrationen teilzunehmen, die der eigenen Meinung entsprechen. Da aber im Moment ein Ausnahmezustand durch Corona herrscht, denkt immer an den Abstand und die Masken 😊

Jede Kleinigkeit zählt!

Helpen auch Sie die Welt zu einem besseren Ort zu machen!

Quellen:

Bild 1: https://www.lto.de/fileadmin/_processed_/7/f/csm_euflagge_620_622b41b1c3.jpg

Bild 2 : <https://www.tagesspiegel.de/images/topshot-a-womancarries-her-child-as-she-crosses-a-wooden-bridge-in-the-refugee-camp-of-moria-on-the-island-of-lesbos-on-november-26-2019-conditions-remain-difficult-in-the-overcrowded-moria-camp-in-greece-with-winter-fast-approaching-the-government-announced-on-november-20it-will-shut-down-t/25303498/5-format6001.jpg?inlsFirst=true>

Bild 3: <https://th.bing.com/th/id/OIP.Yo2jtCIMJgru1KOvc3Q3cQHaEK?w=313&h=180&c=7&o=5&pid=1.7>

Bild 4: https://cdn3.carinet.de/cms/contents/caritas-internationa/medien/bilder/europa/griechenland-lesbos/griechenland_lesbos.png?